www.unitednetworker.com

UNITEDNETWORKER

Das Magazin für Wirtschaft und Lebensart

April / Mai 2014

Social Media Week Hamburg

Smarte Meetings für kluge Köpfe

NSA

BIG BROTHER IS WATCHING YOU

Maxi Arland

Entertainment ist mein Leben

Oliver Geisselhart

Kopf oder Zettel

Das neue Jaguar F-TYPE Coupé

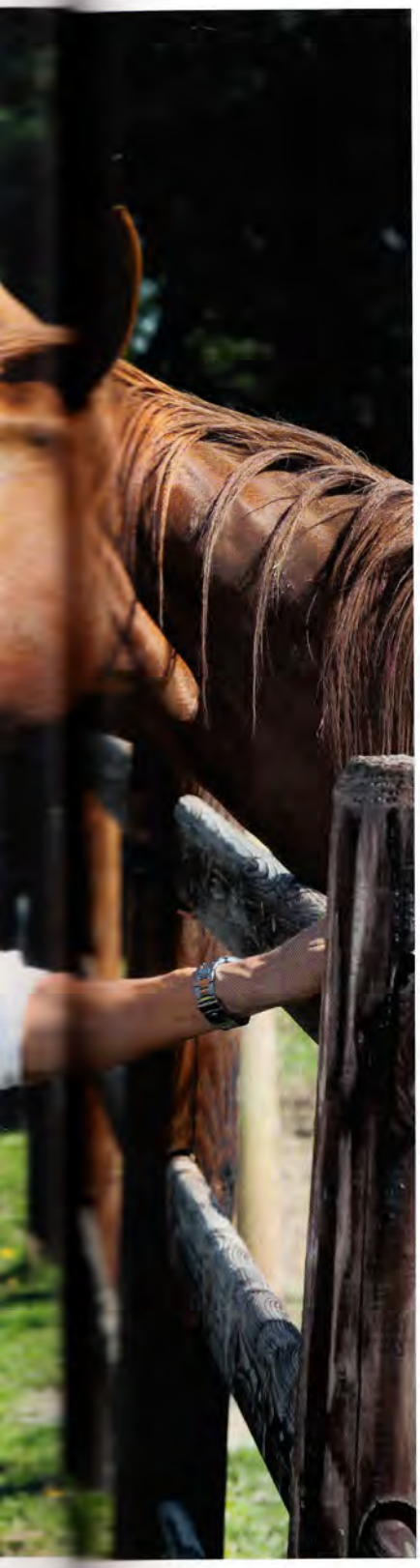
Thorsten *Havener*

Ich weiß was du denkst!

Deutschland €5.80
Österreich €5.80
Schweiz CHF7.20

Zurück zur Natur

Unterricht in gewaltfreier, empathischer Kommunikation beim Partner Pferd.



Pferde leben in Herden, sind soziale Wesen, verlassen sich auf Leittiere, sind neugierig, machmal mutig und doch als Fluchttier schreckhaft mit auch mal fragiler Psyche. Wir Menschen leben in Gruppenverbänden, organisieren uns in Vereinen, Betrieben, tun, was uns andere vorleben, sind neugierig, sind manchmal mutig, sind manchmal furchtsam mit auch mal fragiler Psyche. Können wir von Pferden lernen? Können wir überhaupt von Tieren lernen? Wie hilft uns das Verständnis für die Kommunikation unserer vierbeinigen Freunde in unserer Welt, in der Beziehung von Mensch zu Mensch, im Umgang miteinander? Wir haben diese Fragen der Fachfrau für pferdliche Kommunikation gestellt. Andrea Kutsch, die Pferdeflüsterin, die weit weg von Magie wissenschaftlich basiert mit Pferden und ihren Menschen arbeitet und einen Bachelor-Studiengang der „Pferdekommunikation, Reit- und Trainingslehre" erfolgreich akkreditiert hat.

Frau Kutsch, Sie schulen in der Andrea Kutsch Akademie die Trainingstechnik Evidence-Based Equine Communication EBEC, die Sie selbst entwickelt haben. Sie sind Certified Instructor in the Monty Roberts method of Horsemanship. Inwieweit haben die Lehren des Monty Roberts Ihr Trainingssystem EBEC beeinflusst?

Ich bin 1999 zu Monty Roberts gekommen, weil ich eine gewaltfreie Methode für den Umgang mit Pferden schmerzlich in der traditionellen Lehre vermisst habe. Monty Roberts galt als „der" Pferdeflüsterer und seine Bücher haben mich fasziniert. Er nahm mich als Meisterschülerin an seine Seite und im Laufe der Jahre machte ich seine Methode in Deutschland bekannt und baute diverse „Monty Roberts Schulen" von Kalifornien bis Hamburg auf. In vielen Situationen und durch Langzeitbeobachtungen bei den Shows und Vorführungen war ich mir jedoch im Laufe der Jahre nicht mehr sicher, ob die ein- oder andere Vorgehensweise unter dem Deckmantel der Gewaltfreiheit auch aus Sicht des Pferdes zu vertreten ist und ob es nicht Möglichkeiten gibt die Ergebnisse und Vorgehensweise a.) wissenschaftlich zu vergleichen und b) weiterzuentwickeln. Monty Roberts stand Veränderungen nicht offen gegenüber. So gründete ich im Jahre 2006 die Andrea Kutsch Akademie und begann wissenschaftlich zu arbeiten. Ich wollte das Pferd studieren und „befragen", Grundlagenforschung betreiben, Studien anfertigen und eine Methode entwickeln, die sich nicht ein Mensch ausgedacht hat, sondern die aus dem System des Pferdes stammt. Es gab zu diesen Zeitpunkt kaum wissenschaftliche Ergebnisse über Pferdeverhalten. Zunächst habe ich eine Literaturrecherche bis in das Jahr 1500 zurückgreifend angefertigt um heraus zu finden wie es überhaupt zu den gewaltvollen Trainings- und Ausbildungskonzepten der klassischen und traditionellen Reitweise mit Anwendung zahlreicher Zwangswerkzeuge kam. Es folgten dann zahlreiche Studien die die Grundlage von EBEC® bilden. Betrachtete ich die Evolution des Pferdetrainings, so haben wir drei Epochen:

1.) Gewalt mit Peitsche und Sporen für Konsequenzen die zwar im Geiste des Menschen sinnstiftend sind, aber aus Sicht des Pferdes vollkommen unverständlich sind (wie wir heute wissen).

2.) Das Clickertraining über Futter und Karotten, Leckerchen, die aus einer Pferdezentrischen Perpektive für ein Fluchttier nicht verständlich sind.

3.) Die Pferdeflüsterer, die sich auf den Weg begeben haben Alternativen zu finden nach dem Try und Error System aus der Sicht des jeweiligen Gurus (Pat Parelli, Monty Roberts, Linda Tellington Jones, Buck Branam,an und viele mehr).

4.) EBEC® leitet die Vierte Epoche ein, evidenzbasiertes Wissen aus der Sichtweise und Perspektive des Pferdes.

Ich habe also einen Zugang zum Pferd entwickelt, der aus einer Pferde-Zentrischen Perspektive kommt. Dieser basiert auf wissenschaftlichen Ergebnissen und Beweisen, die

Fotos: Andrea Kutsch Akademie AKA

Die Pferdeflüsterin antwortet

ANDREA KUTSCH
Die Pferdeflüsterin antwortet

Andrea Kutsch
Was Sie schon immer über Pferde und Menschen wissen wollten
Andrea Kutsch, die einzige anerkannte Pferdeflüsterin im deutschsprachigen Raum, nimmt Fragen von Pferdefreunden und Reitern sehr ernst. In ihrem Buch gibt sie aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz Antworten, die neue Perspektiven im Umgang mit Pferd und Mensch zeigen.
Bastei Entertainment
E-Book (Download)
205 Seiten
Ersterscheinung: 19.04.2013
ISBN: 978-3-8387-3232-9
Bastei Lübbe Verlag

uns ermöglichen das Gehirn des Pferdes, sein Verhalten und seine Instinkte zu verstehen und mit den allgemeinen Lerntheorien der Verhaltensforschung und Konditionierung zu vereinen. Nur wenn ich diese Erkenntnisse habe, kann echte, reine und gewaltfreie Kommunikation mit dem Pferd stattfinden, mit dem Ergebnis dauerhaft leistungsfähiger, glücklicher, gesunder Pferde – und Besitzer.

Mit Natural Leadership bieten Sie Führungskräften eine Tür, die einer andere Dimension der Kommunikation öffnet. Was nehmen die Teilnehmer für den Alltag mit?

Die Teilnehmer erlernen wie soziale Strukturen in einem Verband gut und reibungslos funktionieren können. Durch einen Einblick in die Sichtweise der Pferde, das Erleben eines Herdenverhaltens, starke Anführerschaft und positive sowie negative Konsequenzen, die aber niemanden bedrohen sondern fördern und Vertrauen erwecken m jeweiligen Partner. Sie lernen klare Ziele zu stecken, selbst ihr Verhalten zu reflektieren und konstruktiv Einfluss auf andere zu nehmen. Unsere Natural Leadership Seminare und Team Workshops sind emotional, erreichen die Teilnehmer tief in ihrer eigenen Seele und schaffen nachhaltige Veränderungen im einzelnen, im Team und im Unternehmen.

Wir haben uns auch mit dem „Gedankenleser" Thorsten Havener über Kommunikation unterhalten. Auch in seinem „Geschäft" spielt Körpersprache eine bedeutende Rolle. Können wir in Sachen Körpersprache von den Tieren lernen?

Ich bin mit Gedankenlesern nicht bekannt. Mir persönlich fehlt die Verlässlichkeit und die wissenschaftliche Prüfung, denn ohne die ist ein Lehren einer Methode, ein weitergeben und ein nachhaltiges Verbessern nicht möglich. Ja, wir können die Körpersprache von Tieren einschätzen lernen und wir können sie studieren. Wir sind aber ein eigenes Spezie mit einem eigenen, anderen System. Die Frage ist also nicht ob ich die Sprache des Pferdes erlernen kann, sondern ob ich meine eigene Körper-

sprache richtig anwende, deute und mir derer bewusst bin. Dann muss ich die Signale des Pferdes erlernen, richtig deuten und Verstehen. Das geht nur, wenn ich sein Gehirn, sein Verhalten und seine Instinkte studiere und nicht menschlich interpretiere. Durch die Kompetenz die ich dann erworben habe, das Bewusstsein der nonverbalen Zusammenhänge, bin ich in der Lage interspezifisch mit Pferden zu kommunizieren. So entsteht ein kompetenter Dialog zwischen zwei unterschiedlichen Arten, eine Dialogfähigkeit, die in der Natur seit Millionen von Jahren vorhanden ist und die wir erfolgreich anwenden können. Jeder kann das Erlernen, unabhängig von seiner bisherigen Erfahrung mit Pferden.

Sie haben mit Ihrer Arbeit vielen Pferden auch Sportpferden zu einem besseren Menschen geholfen. Kann man bei diesen Menschen, die nun verständiger und natürlicher mit ihrem Pferd „reden", Auswirkungen auf den Umgang mit Mitmenschen feststellen?

Ja. Der Umgang mit Menschen ist ein großer Bestandteil der AKA Ausbildungsprogramme. Ich muss zunächst den Mensch, also mich selbst verstehen, die Macht des Unterbewussten, den Einfluss auf andere. Ich muss ein Bewusstsein dafür entwickeln welche Nachrichten ich an andere sende (egal ob Mensch oder Pferd, die bewussten und die unbewussten) und auch akzeptieren und lesen lernen, welche Nachricht im Empfänger entsteht. Das Pferd kann uns helfen, uns selbst besser zu erkennen, wir können lernen wie man in Konfliktsituationen durch gewaltfreie Kommunikation Dinge entkräften kann und lösungsorientiertes Denken entsteht durch das Vermeiden einer statischen oder bewertenden Sprache. Die AKA und die COACHES die wir ausbilden verbreiten inneren Frieden durch gewaltfreie Kommunikationslösungen. Die Teilnehmer an unseren Programmen berichten bereits nach den ersten 3-4 Einheiten, das sich ihr Leben im Umfeld mit ihren Mitmenschen, Kindern, Geschäftspartnern zum positiven verändert. Wenn ich mit mir selbst also im reinen bin, dann kann ich auch Pferde gewaltfrei, empathisch, schnell und effizient trainieren und ausbilden. UN

Die Pferdeflüsterin erzählt

Andrea Kutsch
Ein ungerittenes Pferd innerhalb von nur zwanzig Minuten an Sattel, Trense und Reiter gewöhnen, das schafft nur Monty Roberts. Und seine beste Schülerin Andrea Kutsch.
In diesem Buch erzählt sie von wichtigen Ereignissen: vom ersten Pony, von Wasser und Windsurfen, vom Wiedererwachen der Pferdeleidenschaft und von der ersten Begegnung mit Monty Roberts. Spannend schildert sie die wichtigsten Momente in ihrer Pferdelehre und wie das überwältigende Wissen des Meisters auf sie gewirkt hat. Ihre Botschaft: Träume verwirklichen, wenn sie am stärksten sind, denn entscheidend ist die echte Leidenschaft.
Bastei Entertainment
E-Book (Download)
Ersterscheinung: 19.04.2013
ISBN: 978-3-8387-3231-2
Bastei Lübbe Verlag

Andrea Kutsch

Die ehemalige Profiwindsurferin weiß wovon sie redet. Bevor sie bei dem amerikanischen Pferdeflüsterer als erste Deutsche dessen Trainingsmethode mit Zertifikat "Instructor Course of Study in the Monty Roberts Method of Horsemanship" erlernte, war sie bereits erfolgreiche Unternehmerin und hat 1997 die Auszeichnung mit dem Albert Darboven Ideen-Förderpreis für erfolgreiche Jungunternehmerinnen, verliehen von Albert Darboven, Karl-Otto Pöhl und Claudia Nolte, erhalten. Im Jahr 2002 gründete sie das erste deutsche Monty Roberts Learning Center. Im Jahr 2006 erfolgte die Gründung der eigenen AKA | Andrea Kutsch Akademie, Hamburg mit einem Studienangebot der gewaltfreien Ausbildung von Pferden, basierend auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Im Jahr 2008 entwickelte sie den staatlich anerkannten Studiengang sowie Akkreditierung einer Hochschule im Auftrag einer Investorengruppe und der Thermedizinischen Fakultät Zürich. Im Jahr 2009 erfolgte der Erhalt der staatlichen Anerkennung des Wissenschaftsministeriums des Landes Brandenburg für die "Fachhochschule für Equinologie Bad Saarow GmbH" sowie Akkreditierung des Bachelor of Science Studiengang "Pferdekommunikation, Reit- und Trainingslehre". Im Jahr 2011 Gründung des Ersten Online-Fernlehrprogrgammes der Pferdewirtschaft EQUINE COACHING für Pferde und deren Besitzer und Trainer Andrea Kutsch arbeitete erfolgreich mit mnamhaften Pferdesportlern und Züchtern, wie etwa Paul Schockemöhle im Gestüt Lewitz. Neben ihren Lehrvorträgen an der Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, im Curriculum "Schwerpunkt Pferd und anderen diversen Universitäten und Bildungseinrichtungen, der Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft, Fachgruppe "Angewandte Ethologie", Fakultät Göttingen im Rahmen der Nutztierwissenschaften, diverse Zuchtverbänden, als Gastvortragende der freien Universität Berlin ist sie Referentin in Führungsseminaren zum Thema "Was Menschen von Pferden lernen können". Und nebenbei Bestseller-Autorin: "Die Pferdeflüsterin erzählt" und "Die Pferdeflüsterin antwortet", erschienen im Lübbe Verlag. www.andreakutsch.com

Foto: Patrick Pleul / dpa/lbn